

ZDF-Journalist erzählt kuriose Nachkriegsgeschichte

TONDERN/TØNDER In Zusammenarbeit mit der Deutschen Bücherei und dem Sozialdienst Tondern, findet heute ab 15 Uhr ein spannender Vortrag in der Ludwig-Andresen-Schule statt. Zu Gast ist der frühere Skandinavien-Korrespondent des ZDF, Hans-Joachim Kürtz.

Kürtz wird über ein nur wenig bekanntes Thema der deutschen Nachkriegsgeschichte erzählen. Auf Islands Höfen herrschte in der Nachkriegszeit Frauenmangel. Die Politiker hofften, dieses Defizit mit Frauen aus Schleswig-Holstein ausgleichen zu können, da hier als Nachkriegsfolge Frauenüberschuss herrschte. Viele ergriffen die Chance, dem hiesigen Hunger, der Armut und auch der Perspektivlosigkeit zu entfliehen und blieben schließlich auf Island nicht nur zum Arbeiten, sondern heirateten dort und fanden eine neue Heimat. Der Eintritt ist frei.